NACHRICHTEN AG

04. Juni 2025

Heftige Unwetter in Baden-Württemberg: Gefahr durch Hagel und Sturm!

Schwere Unwetter über Baden-Württemberg und Bayern am 4. Juni 2025. Warnungen vor Sturm, Blitz, Hagel und Starkregen.

NACHRICHTEN AG

Bad Liebenzell, Deutschland - Am Mittwochabend, dem 4. Juni 2025, brachen im Südosten Baden-Württembergs örtlich schwere Unwetter aus. Eine Gewitterfront zog über Ulm in Richtung Bayern und der Deutsche Wetterdienst (DWD) warnte die Regierungsbezirke Stuttgart, Freiburg und Tübingen vor extremen Wetterbedingungen. Dazu zählten orkanartige Böen, Hagel und Starkregen, die in einigen Regionen schwere Schäden anrichten konnten. In Oberschwaben und über die Ostalb wurden Orkanböen mit Geschwindigkeiten bis zu 105 km/h, Hagel mit Korngrößen von rund 3 cm und Starkregen von bis zu 40 l/m² innerhalb einer Stunde prognostiziert. Lebensgefahr durch Blitzschlag und herabfallende Objekte wurde ausdrücklich erwähnt.

Besonders dramatisch war der Vorfall in Bad Liebenzell im Kreis Calw, wo ein Blitzschlag ein Haus in Brand setzte und ein Feuerwehrmann verletzt wurde. Der entstandene Schaden wird auf 150.000 Euro geschätzt. Während die Gewitter über Baden-Württemberg wüteten, begann das Nations-League-Halbfinale zwischen Deutschland und Portugal in München wegen des Unwetters verspätet um 21:10 Uhr, wobei Zuschauer Schutz vor Hagel und Regen suchen mussten und die Torhüter während des Warm-ups vom Platz flüchten mussten.

Wetterwarnungen und Prognosen

Laut Wettergefahren.de wurden für die Region erneut umfangreiche Wetterwarnungen ausgegeben. Die Wettersituation in Südostdeutschland war geprägt von feucht-warmer und labil geschichteter Luft. Am Abend waren von Baden-Württemberg bis in die Oberpfalz teils schwere Gewitter angekündigt, begleitet von starken Regenfällen und Sturmböen. Einzelne Gewitter könnten bis zu 20 l/qm Starkregen und kleinkörnigen Hagel bringen. Für die erste Nachthälfte war ein Abklingen der Schauer und Gewitter zu erwarten.

Am Donnerstag könnten im Nordwesten Deutschlands Schauer mit kurzen Gewittern auftreten, während in den östlichen und südlichen Regionen kräftigere Gewitter lokal Starkregen um 20 l/qm und Sturmböen nach sich ziehen könnten. Der DWD warnte davor, dass Unwetter mit Hagel bis zu 5 cm Durchmesser nicht ausgeschlossen seien.

Gesamtübersicht und Warnsystem

Die Unwetterzentrale bietet eine umfassende Übersicht über aktuelle Unwetterwarnungen in Deutschland. Diese Warnungen unterteilen sich in Vorwarnungen und Akutwarnungen, wobei die Akutwarnungen das sichere Eintreffen gefährlichen Wetters bestätigen. Die Warnstufen reichen von moderaten Unwettern (orange) bis hin zu extremen Unwettern (violett), wobei erfahrene Meteorologen die Prognosen kontinuierlich anpassen.

Insgesamt blieb die Situation in Bayern bis zum Abend verhältnismäßig ruhig, mit lediglich nassen Kellern und umgeknickten Bäumen, während Polizeipräsidien in Niederbayern und Oberpfalz von vereinzelten umgestürzten Bäumen berichteten. Die Wetterlage bleibt jedoch angespannt und erfordert weiterhin Aufmerksamkeit.

Details	
Vorfall	Unwetter
Ursache	Blitzschlag, Brand
Ort	Bad Liebenzell, Deutschland
Verletzte	1
Schaden in ڑ	150000
Quellen	• www.faz.net • www.wettergefahren.de • www.unwetterzentrale.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net